

Kapitel 1 – Was ist los?

1	–	muss	er vorher viel	üben.
	–	geht	er zum Skaterplatz.	–
	dann	will	sie über den Film	reden.
	dann	ist	sie nicht fit.	–
Pos. 0	Verb	Hauptsatz		Satzende

2a 2. E, 3. A, 4. C, 5. D

2b

1. Wenn David ein Konzert hat,	dann	muss	er besonders viel	üben.
2. Wenn Nina sehr viel trainiert,	dann	ist	sie sehr müde.	
3. Wenn Kira ihre Freundinnen trifft,	dann	wollen	alle sehr viel	reden.
4. Wenn Niklas einen neuen Trick kann,	dann	will	er ihn seinen Kumpels	zeigen.
5. Wenn die Schüler in der Schule Spaß haben,	dann	lernen	sie besser und schneller.	

- 3 2. ..., bin ich am Abend total hungrig.
3. ..., habe ich nicht gewusst.
4. ..., geht Niklas mit Freunden schwimmen.
5. ..., dann haben wir viel Spaß.
6. ..., finde ich toll.

4a 2. B, 3. A, 4. A, 5. B

4b

	würde	hätte
ich	würde	hätte
du	würdest	hättest
er/es/sie	würde	hätte

	würde	hätte
wir	würden	hätten
ihr	würdet	hättet
sie/Sie	würden	würden

5a 1. würde; 2. Würdest, hätte; 3. würde, würde;
4. würden, hätten

5b 2. Hättet ihr auch Lust? 3. Würdest du auch gern klettern gehen? 4. Hättest du auch Zeit? 5. Würdet ihr gern hingehen?

6a, b 2. F abfährt / fährt ... ab, 3. A anziehen / zieht ... an,
4. B aussieht / sieht ... aus, 5. C mitnimmt / Nimm ... mit
B: Im Nebensatz steht das trennbare Verb am Satzende.

7 ..., dass er meistens zu spät losfährt.
..., dass er immer Jeans anzieht.
..., dass er oft eine Gitarre mitnimmt.
..., dass er gern Lieder vorspielt.

8 2. auf, 3. für, 4. von, 5. von, 6. über

9 2. von einer Karriere, 3. vom / von dem,
4. auf die Reise, 5. für die Geschichte

10a Tomtom15: Nach der Schule brauche ich das Abhängen mit Freunden. Wir treffen uns ja nicht nur zum Skaten, das Quatschen ist genauso wichtig. Danach gehe ich nach Hause. Den Abend verbringe ich dann mit Essen, Fernsehen und Lernen.
HannaHa: Cool, wie du das machst. Aber ich muss immer gleich mit dem Lernen anfangen, denn später am Abend mag ich nicht mehr. Für das Skaten hab ich dann aber oft nur am Wochenende Zeit.
Doppelaxel16: Also, ich gehe an drei Tagen nach der Schule direkt ins Training: Handball und Schwimmen. Das Trainieren hilft mir beim Entspannen. Im Quatschen bin ich trotzdem gut ;-) GG

10b Beispiele: 2. faulzen – das Faulenzen,
3. waschen – zum Waschen, 4. trainieren – vom Trainieren, 5. zeichnen – mit dem Zeichnen,
6. abhängen – beim Abhängen

Kapitel 2 – Ich bin neu hier.

1a 2. das Mädchen, 3. die Mädchen, 4. die Schülerin

1b 1. der, 2. das, 3. die, 4. die

der Schüler	die Schülerin	das Mädchen	die Mädchen
der	die	das	die

2a 2. E, 3. B, 4. F, 5. D, 6. A

2b

2. ..., der	in der Schule sehr beliebt	ist.
3. ..., das	ich für den Test	brauche.
4. ..., das	wir im Deutschunterricht	lesen.
5. ..., die	immer mit dem Motorrad	kommt.
6. ..., die	immer gute Laune	haben.
Relativpronomen	Satzende: Verb	

- 3 2. ..., die aus Japan kommt.
3. ..., das keine Geschwister hat.
4. ..., die nur die neuste Kleidung tragen.

- 4a 1. die ich sehr gern mag.
2. das ich total gern esse.
3. die ich sehr interessant finde.
4. den ich total nett finde.

4b

Relativpronomen im Akkusativ	
der Gastvater	den
die Stadt	die
das Gebäck	das
die Cousins	die

- 5 2. den, 3. die, 4. der, 5. den, 6. die, 7. das

- 6 2. ..., das du gerade in die Tasche getan hast. (es)
3. ..., den der Hausmeister ins Lehrerzimmer bringt? (ihn)
4. ..., den die Klasse 9c in Mathe hat. (ihn)
5. ..., die die Austauschschülerin aus Japan mitbringt? (sie)

- 7 2. sollte, 3. wärt, 4. Wärst, 5. wäre, 6. solltest, 7. solltet

	wäre	sollte
ich	wäre	sollte
du	wärest	solltest
er/es/sie	wäre	sollte
wir	wären	sollten
ihr	wäret	solltet
sie/Sie	wären	sollten

- 8 2. Er sollte einen Schüleraustausch machen.
3. Ihr solltet die Freizeitangebote lesen.
4. Du solltest schnell Leute kennenlernen.
5. Sie sollten sich endlich einen Job suchen.
6. Wir sollten die Geldkarten mitnehmen.

- 9 2. wärest, 3. sollten, 4. wären, 5. solltest, 6. solltet

- 10a 2. C, 3. A,

10b

Wenn neben Nadja ein Platz frei	wäre,	würde	ich neben ihr	sitzen.
Wenn ich eine Geldkarte	hätte,	würde	ich in der Cafeteria ein Brötchen	kaufen.
	Verb Nebensatz	Verb Hauptsatz	Satzende	

- 11 2. ..., würde ich jeden Tag mit ihm skypen. / ..., würde ich ein Austauschjahr dort machen.

- 12a die Popmusik, die Zahnsperre, der Schülerausweis, der Flughafen, die Stadttour

- 12b das Schuljahr, die Schultüte, die Schuluniform, die Schultasche (Beispiele: der Schulhof, das Schulfach, das Schulfest, ...)
das Austauschjahr, das Austauschland (Beispiele: die Austauschorganisation, das Austauschformular, ...)
die Gastmutter, das Gastland, der Gastbruder, die Gastfamilie (Beispiele: der Gastvater, die Gastschwester, ...)

Kapitel 3 – Wohnwelten

- 1a Die Sätze 2, 3, 6, 8 sind richtig.

- 1b (100 %) alle – viele – einige – wenige – keine (0 %)

- 2a 2. viele, 3. einige, 4. wenige, 5. viele, 6. einige, 7. keine

- 2b 2. wenige, 3. einige, 4. viele, 5. einigen, 6. allen, 7. einigen

- 3a, b 2. Wer ...? – Das ist Nadja, die Pias beste Freundin ist.
3. Was ...? – Das ist der Park, den Plato sehr gern mag.
4. Was ...? – Das ist das Jugendzentrum, das die Freunde renoviert haben.
5. Wo ...? – Das ist die Bushaltestelle, wo Pia ziemlich oft wartet.

- 3c Sätze 1 und 5; Relativpronomen: wo

- 4 1. ... einen Platz, wo er fressen kann.
2. ... ein Sofa, wo er schlafen kann.
3. ... eine Wiese, wo er spielen kann.
4. ... Bäume, wo er schnuppen kann.

- 5 2. ..., wo sie mit ihren Freundinnen Eis essen kann.
3. ..., wo sie im Sommer schwimmen kann.
4. ..., wo er viele Freizeitmöglichkeiten hat.
5. ..., wo er Fußball spielen kann.
- 6 2. die, 3. das, 4. wo, 5. die, 6. der, 7. wo, 8. die
- 7 2. A, irgendwas; 3. B, irgendwo; 4. D, irgendwann;
5. C, irgendwie
- 8 2. irgendwer, 3. irgendwas, 4. irgendwann,
5. irgendwo, 6. irgendwie, 7. irgendwann,
8. irgendwer
- 9 2. A, 3. A, 4. B, 5. A, 6. B, 7. A
- 10 2. irgendeinem, 3. irgendeine, 4. irgendeinen,
5. irgendwelche, 6. Irgendeinen, 7. irgendwelche
- 11a 2. gelaufen, 3. lesen, 4. gewonnen
- 11b 2. Teilnehmer, 3. Finderin, 4. Anrufer, 5. Helfer,
6. Verliererinnen

Kapitel 4 – Medien und Werbung

- 1a 2. eines Monsters, 3. des Königs, 4. einer Prinzessin,
5. der Bauern, 6. des Zauberers

1b

Genitiv			
der	des	eines	Zauberers
das	des	eines	Monsters
die	der	einer	Prinzessin
die	der	–	Bauern

- 2 2. die Bewohner des Landes Andela
3. die Angst der Bauern
4. der Hilfe eines Tricks
5. die Tochter des Königs
6. dem Retter der Prinzessin
- 3 3. Ja, das ist Lisas MP-3-Player.
4. Ja, ich leihe Felix' Kamera aus.
5. Nein, Martins Kopfhörer sind nicht kaputt.
6. Ja, Jonas' Laptop gefällt mir.
- 4a 2. A, 3. D, 4. B

4b

2. Eva hat keine Lust,	beim Tanzkurs	mitzumachen.
3. Tom hat angefangen	beim Joggen Techno	zu hören.
4. Es macht Spaß,	mit Freunden Musikvideos	anzusehen.
Hauptsatz		Infinitiv mit zu

5a

trennbare Verben	
Infinitiv mit zu	Infinitiv
aufzunehmen	aufnehmen
auszuprobieren	ausprobieren
vorzubereiten	vorbereiten

andere Verben	
Infinitiv mit zu	Infinitiv
zu üben	üben
zu verlieren	verlieren
zu benutzen	benutzen

5b

- 2. zu erzählen, 3. zu verbinden, 4. kennenzulernen,
5. aufzunehmen

6a

- 2. D, 3. G, 4. F, 5. C, 6. B, 7. A

6b

Adjektiv	Nomen	Verben
schwer sein, möglich sein, leicht sein, wichtig sein	Spaß machen, Zeit haben, Lust haben, die Möglichkeit haben, Angst haben	versuchen, super finden, vergessen

7

- 2. Silja hat keine Lust, einen Film anzuschauen.
3. Es ist wichtig, Informatik in der Schule zu haben.

8a

- 2. weiter – weiterkommen, 3. an – anrufen,
4. ein – eingeben, 5. ein – einlegen, 6. an – ansehen,
7. vorbei – vorbeikommen

8b

- 2. Bau deine eigene Welt auf!
3. Lies bitte die Spielregeln vor.
4. Schließen Sie einen Handyvertrag ab!
5. Bring bitte den Vertrag mit.
6. Bringen Sie das Handy zurück!

8c

an-	ab-	aus-	auf-	ein-
anrufen ansehen	abschlie- ßen	aus- probieren	aufbauen	eingeben einlegen
mit-	vor-	vorbei-	zurück-	weiter-
mit- bringen	vorstellen vorlesen	vorbei- kommen	zurück- bringen	weiter- kommen

Beispiele für weitere Verben: ankommen, abgeben, ausschalten, aufstehen, einschlafen, mitfahren, vorschlagen, zurückkommen

Kapitel 5 – Das ist mir wichtig.

1a, b

	der	das	die	die
	Pulli	Kleid	Jacke	Stiefel
Nom.	der blaue	das rote	die blaue	die grauen
Akk.	den grünen	das schwarze	die braune	die blauen
Dat.	dem schwarzen	dem weißen	der weißen	den hohen

- 2a
1. Beachten Sie diese tollen Angebote: Jacken ab 29,90 €!
 2. Zu jeder kurzen Hose gibt es ein T-Shirt gratis!
 3. Achtung, alle neuen Schuhe sind 15 % billiger: Angebot nur gültig bis Samstag!
 4. Alle Sportschuhe für 39,90 €: Dieser fantastische Preis gilt nur diese Woche!
 5. Aufgepasst: Viele modische Artikel jetzt ein Viertel billiger.
 6. Heute bei allen alten Preisen minus 30 %!
 7. Wir brauchen Platz: Manche modischen Sachen müssen raus!

2b Nach den Artikelwörtern *diese/r, jede/r, manche, viele, alle* sind die Adjektivendungen gleich wie beim bestimmten Artikel *der/das/die*. (=A)

- 3
2. besondere, 3. kritischen, 4. originelle, 5. neuen, 6. normale, 7. teuren, 8. billigen, 9. armen, 10. aktuelle, 11. fertige, 12. halbe

4a

Wichtig ist/sind mir ...

... Spaß mit guten Freunden. ... Ferien mit einem lieben Freund. ... Zeit für ein langes Gespräch. ... Musik von einer guten Band. ... nette Eltern. ... Geld für coole Klamotten. ... ein schöner Film im Kino. ... einen neuen Freund zu finden. ... eine gute Note in Deutsch. ... eine freundliche Lehrerin zu haben. ... ein Abend mit einem tollen Konzert. ... ein leckeres Abendessen.

4b

	ein (der)	ein (das)	eine (die)	■ (Pl.)
Nominativ	-er	-es	-e	-e
Akkusativ	-en	-es	-e	-e
Dativ	-en	-en	en	-en

5

2. ..., eine tolle Band zu hören. 3. ..., mit guten Freunden zu reden. 4. ..., ein neues Handy zu verlieren. 5. ... an heißen Tagen zu schwimmen. 6. ..., in ein großes Museum zu gehen.

6a

1. alten Fotos, 2. langen Haar, 3. weißer Rock, 4. normale Kleidung, 5. komischen Zeit, 6. verrücktes Aussehen

6b

Nach den Artikelwörtern *kein, mein, irgendein* bekommt das Adjektiv ...
im Singular die gleichen Endungen wie beim unbestimmten Artikel *ein/ein/eine*.
im Plural die gleichen Endungen wie beim bestimmten Artikel *der/das/die*.

7

1. neue, 2. großen, 3. alten, 4. guter, 5. nette, 6. kaputtes, 7. bunten, 8. komischen, 9. echtes, 10. tolle, 11. altes

8

1. C, 2. D, 3. A, 4. B

9

2. spannendsten, 3. bekannteste, 4. ältesten

10

2. Wir haben ein größeres Auto als ihr.
3. Wir wohnen in einer schöneren Wohnung als ihr.
4. Ich kann mir teurere Klamotten kaufen als du.
5. Ich habe ein besseres Fahrrad als du.

11

2. leckerste, 3. höchsten, 4. tollsten, 5. coolsten, 6. geilste, 7. längsten

12

2. unwichtig, 3. unbekannt, 4. unfreundlich, 5. ungesund, 6. unklar

13

1. arbeitslos, 2. problemlos, 3. fehlerlos, 4. geschmacklos, 5. wortlos

Kapitel 6 – Kommunikation

- 1a ... einen Plattenspieler, **den** ...;
viele Platten, **die** ...;
das Lied, **das** ...;
an einer Präsentation, **die** ...;
... Fotos zum Thema Pferde und Arbeit, **die** ...;
... einen Hörer, **den** ...

Relativpronomen		
	Nominativ	Akkusativ
der	der	den
das	das	das
die	die	die
die	die	die

- 1b 2. die, 3. das, 4. den, 5. die, 6. die, 7. die

- 2a 2. C, 3. A, 4. B

2. Das ist meine Freundin,	für die	ich alles tun	würde.
3. Samstags sind oft Partys,	nach denen	ich total müde	bin.
4. Das ist mein Cousin Mark,	mit dem	ich jeden Tag	chatte.
Hauptsatz	Relativsatz		

- 3 2. ..., auf dem Katzen klettern und schlafen können.
3. ..., zu denen man mit allen Problemen gehen kann.
4. ..., in denen man ganz leicht Dinge tragen kann.
5. ..., auf das ich mich nach der Schule immer setze.
6. ..., von dem manche Schüler vor einem schweren Test träumen.

4

Relativpronomen				
Nom.	der	das	die	die (Pl.)
Akk.	den	das	die	die
Dat.	dem	dem	der	denen

- 5 2. auf die, 3. für die, 4. von dem, 5. auf den, 7. von denen

- 6a waren, suchten, erzählten, konnten, hatten, lernte, berichtete, telefonierte

6b

arbeiten	suchen	erzählen
arbeitete	suchte	erzählte
arbeitetest	suchtest	erzähltest
arbeitete	suchte	erzählte
arbeiteten	suchten	erzählten
arbeitetet	suchtet	erzähltet
arbeiteten	suchten	erzählten

lernen	berichten	telefonieren
lernte	berichtete	telefonierte
lernetest	berichtetest	telefoniertest
lernte	berichtete	telefonierte
lernten	berichteten	telefonierten
lerntet	berichtetet	telefoniertet
lernten	berichteten	telefonierten

6c

2. besuchten, 3. war, 4. machte, 5. erlaubte, 6. sammelten, 7. pflanzten

7

2. Karina und ihre Freundin packten ihre Rucksäcke.
3. Im Jahr 2008 reiste ich mit meinen Eltern nach Tschechien.
4. Wir hörten zum ersten Mal etwas über das Grüne Band.
5. Die Zeitung interessierte sich sehr für das Projekt.

8

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte

	sein	haben
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

9a

2. packen, 3. planen

9b

2. Streiterei, 3. Lernerei, 4. Fragerei

Kapitel 7 – Geschichte(n)

1a, b *regelmäßige Formen:* lebte, besuchte, lernte, spielte, machte
unregelmäßige Formen: ging, sprach, stand, gefiel, bekam, gewann

1c

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
gehen	ging	gegangen
sprechen	sprach	gesprochen
stehen	stand	gestanden
gefallen	gefiel	gefallen
bekommen	bekam	bekommen
gewinnen	gewann	gewonnen

2a

	kommen	finden
ich	kam	fand
du	kamst	fandest
er/es/sie	kam	fand
wir	kamen	fanden
ihr	kamt	fandet
sie/Sie	kamen	fanden

2b 2. kamen, 3. kochten, 4. gab, 5. aß, 6. fand, 7. fanden, 8. saßen, 9. sahen, 10. warst, 11. fandet, 12. blieben, 13. Warst, 14. fandest

3

schreiben	schrieb	geschrieben
liegen	lag	gelegen
verlieren	verlor	verloren
tragen	trug	getragen
schließen	schloss	geschlossen
schlafen	schief	geschlafen
treffen	traf	getroffen
lesen	las	gelesen

4 2. fanden, 3. gab, 4. schlief, 5. lief, 6. traf, 7. lagen, 8. las, 9. blieben, 10. war

5 2. Später saß sie mit einer Freundin in einem Café. 3. Hanna wollte bezahlen, aber sie fand ihr Geld nicht. 4. Da klingelte ihr Handy. 5. Eine Verkäuferin hatte eine gute Nachricht für Hanna. 6. Das Geld lag in der Umkleidekabine. 7. Hanna freute sich sehr.

6 2. Als die Band „Kulturschock“ spielte, ...
3. Als Robbie nicht zu Konzert gehen konnte, ...
4. Als (Kolja) das Picknick vorbereitete, ...
5. Als die Freunde am See grillten, ...

7 2. ..., als sie drei Jahre alt wurde.
3. ..., als er in die Schule kam.
4. ..., als sie in die dritte Klasse ging.
5. ..., als sie zum ersten Mal Moped fuhr.

8 2. B, 3. A, 4. B

9 *Beispiele:*
2. Es dauert noch mindestens 5 Jahre, bis ich keine Grammatikfehler mehr mache.
3. Ich muss noch 4 Jahre warten, bis ich mit dem Auto fahren darf.
4. Es sind noch 3 Monate, bis die Sommerferien beginnen.
5. Es dauert noch mindestens 20 Jahre, bis die Menschen zum Mars fliegen können.

10a das Schreckliche, der Gute, der Böse, die Schöne, mit der Traurigen

10b 2. die Große, 3. Das Gute, 4. der Neue, 5. das Blöde, 6. Die Superschlaue

11 1. Neuen, 2. Gute, Böses, Besten;
3. Junges, Alte, Schönen

Kapitel 8 – So ist das bei uns.

1a 2. D, 3. B, 4. A

1b

2. ... obwohl	Pia nicht Geburtstag	hat.
3. ... weil	sie ein Geschenk	bekommt.
obwohl/weil		Satzende: Verb
Nebensatz		

2 2. ..., obwohl sie 3 Jahre in Frankreich gewohnt hat.
3. ..., obwohl sie nicht alle Wörter verstehen kann.
4. Obwohl Sarah Latein langweilig findet, ...
5. Obwohl Linus fast kein Wort Japanisch spricht, ...

3 *Beispiele:*
Ich bin ein guter Schüler / eine gute Schülerin, ...
2. ... weil ich häufig lerne.
3. ... obwohl ich im Unterricht viel Quatsch mache.
4. ... weil ich Talent habe.
Ich bin ein schlechter Schüler / eine schlechte Schülerin, ...
5. ... obwohl ich dem Lehrer immer zuhöre.
6. ... weil ich selten lerne.
7. ... obwohl ich so gut wie meine Freundin sein will.
8. ... weil ich nie die Hausaufgaben mache.

- 4a**
2. **ist, tun**: Obwohl Chili scharf **ist, tun** die Mädchen viel Chili auf die Pizza.
 3. **ist, bringt mit**: Obwohl es keine Geburtstagsparty **ist, bringt** Keiko ein Geschenk **mit**.
 4. **ist, essen**: Weil die Pizza total lecker **ist, essen** die Mädchen alles auf.
 5. **ist, trinken**: Weil die Pizza sehr scharf **ist, trinken** die Mädchen sehr viel.
 6. **läuft, putzt**: Obwohl Keiko die Nase **läuft, putzt** sie sich die Nase nicht.

4b

Weil	die Pizza scharf	ist,	trinken	die Mädchen viel.
Obwohl	Chili scharf	ist,	tun	die Mädchen viel Chili auf die Pizza.
Obwohl	Keiko die Nase	läuft,	putzt	sie sich die Nase nicht.
Position 1: Nebensatz			Pos. 2: Verb Hauptsatz	

5 2. weil, D; 3. trotzdem, B; 4. obwohl, A

6 2. A, 3. D, 4. B

7 2. haben, 3. geben, 4. gebe, 5. mache, 6. Gibst, 7. gehen, 8. gestellt

- 8a**
2. A Wir **beschließen** Regeln für das Jugendzentrum. B Der Hausmeister **schließt** das Jugendzentrum **ab**.
 3. A Wir **kaufen** am liebsten im Einkaufszentrum **ein**. B Wir **verkaufen** am liebsten auf dem Flohmarkt.
 4. A Der Hund **gehört** Pia. B Der Hund **hört** mit dem Bellen **auf**.

- 8b**
2. Der Bauer hat frisches Gemüse angeboten.
 3. Die Veganerin hat den Gemüseburger empfohlen.
 4. Man hat in dem Spiel fremde Welten entdeckt.
 5. Luisa hat sich im Bad umgezogen. 6. Mein Vater hat es mir erlaubt. 7. Wir haben uns an die Graffiti gewöhnt. 8. Viele haben sich als Mangafigur verkleidet. 9. Wir haben den Kölner Dom besichtigt. 10. Sie haben über das Angebot nachgedacht.

8c

be-	emp-	ent-
beschließen beschweren	empfehlen	entstehen entdecken
er-	ge-	ver-
erlauben	gehören gewöhnen	verkaufen verkleiden

- 8d** *Beispiele:*
bedienen, begrüßen, behalten, entspannen, entstehen, erleben, eröffnen, gefallen, verstehen, verdienen, verpassen, verbringen

Kapitel 9 – Schule und Lernen

- 1a**
- war – wach geblieben,
 - war – aufgestanden,
 - hatte – wiederholt,
 - hatte – getrunken,
 - war – gegangen,
 - hatte – gemacht

- 1b** *Hilfsverb „haben“:* wiederholen, trinken, machen
Hilfsverb „sein“: aufstehen, gehen

- 2**
2. hatte – geschafft, 3. hatte – gemacht, 4. war – ausgegangen, 5. war – geblieben, 6. hatte – geschlafen, 7. hatte – gewusst

3

2. Zu Hause	hatte	er noch mal seine Notizen	gelesen.
3. Gleich nach der Schule	hatte	er seine Hausaufgaben	gemacht.
3. Am Abend vor der Prüfung	war	er früh ins Bett	gegangen.

- 4a** 2. A, 3. E, 4. B, 5. C

- 4b** *Präsens – Perfekt:* 3. E,
Präteritum/Perfekt – Plusquamperfekt: 2. A, 4. B, 5. C

- 5** 2. hatte, 3. hat, 4. hatten, 5. sind, 6. hatte, 7. hat

- 6a**
2. Tina findet ein Rezept für einen Kuchen.
 3. Tina backt einen leckeren Kuchen.
 4. Es wird immer lauter bei der Party.
 5. Alle Gäste gehen.

- 6b** Nachdem Tina ein Rezept für einen Kuchen gefunden hat, ... 3. Nachdem Tina einen leckeren Kuchen gebacken hat, ... 4. Nachdem es bei der Party immer lauter geworden ist, beschweren sich Svens Nachbarn. 5. Nachdem alle Gäste gegangen sind, muss Sven noch aufräumen.

- 7a** aufstehen, einschlafen, auswählen, aufwachen, ausgehen, anziehen, aufhören, anfangen, mitmachen, anschauen

- 7b** *Regelmäßige Verben:* auswählen, aufwachen, aufhören, mitmachen, anschauen
Unregelmäßige Verben: aufstehen, einschlafen, ausgehen, anziehen, anfangen
- 7c** 2. schlief – ein, 3. stand – auf, 4. zog – an, 5. rief – an, 6. hörte – auf
- 8** 2. zuhörten, 3. ausging, 4. mitmachte, 5. auswählte, 6. anschauten, 7. ausreichte
- 9** 2. ..., die er nie abschickte.
3. ..., deshalb räumte ich schnell auf.
4. ..., aber wir passten nicht auf.
5. ..., weil sie einen Freund abholte.
6. ..., bis der Bus losfuhr.
- 10** 2. Red(e), 3. Konzentrier dich, 4. Denk
- 11** 2. gegen, 3. an, 4. an, 5. auf, 6. über
- 12a** 2. die Einladung, 3. die Prüfung, 4. deine Bewerbung, 5. Die Renovierung, 6. eine Überraschung, 7. Die Erklärung, 8. Die Wohnung
- 12b** 2. einladen, 3. prüfen, 4. (sich) bewerben, 5. renovieren, 6. überraschen, 7. erklären, 8. wohnen
- 13** 2. die Entschuldigung, 3. die Anmeldung, 4. die Ausstellung, 5. die Verletzung

- 5** 2. trotz, 3. trotz, 4. wegen, 5. wegen, 6. trotz
- 6** 2. wegen des Donners, 3. trotz der Wärme, 4. trotz des Nebels, 5. wegen der Farben
- 7a** dusche – Wasser und Kosten sparen; mache vieles anders – keine Energie (mehr) verschwenden; beim Projekt mitgemacht – etwas verändern kann; spreche mit meinem Vater – soll Energie sparen; rede mit ihm – er über das Klima nachdenkt

7b

1. Lisa schaltet das Licht aus,	um		Strom	zu sparen.
2. Lisa duscht meistens,	um		Wasser und Kosten	zu sparen.
3. Lisa macht jetzt vieles anders,	um		keine Energie mehr	zu verschwenden.
4. Sie spricht häufig mit ihrem Vater,	um		ihm die Ersparnis	zu erklären.
6. Lisa spricht mit ihrem Vater,	damit	er	endlich Energie	spart.
7. Sie spricht mit ihm,	damit	er	auch über das Klima	nachdenkt.
Hauptsatz	Nebensatz			

Kapitel 10 – Natur und Umwelt

- 1a** des Bären, die Löwen, der Elefant, des Elefanten, den Löwen, dem Löwen, des Löwen, der Bären, meinen Bären

1b

Singular		Plural	
Bär	Elefant	Löwe	Löwen
Bären	Elefanten	Löwen	Bären
Bären	Elefanten	Löwen	Elefanten
Bären	Elefanten	Löwen	Bären

- 2** 2. Eisbär, 3. Patienten, 4. Touristen, 5. Bauern, Affen, 6. Herr
- 3** 1. Studenten, 2. Praktikanten, Kollegen
- 4a** C, D
- 4b** B Trotz der Dunkelheit, D Wegen des Wintersports

- 7c** *Man benutzt damit für den Nebensatz.*
- 8a** 2. ..., um sich die Artikel zu merken.
3. ..., um im Test eine Eins zu schreiben.
4. ..., um der Beste in Deutsch zu sein.
- 8b** 2. ..., damit die Leute Geld spenden.
3. ..., damit die Tiger nicht aussterben.
- 9** 2. damit ... --, 3. um ... zu, 4. um ... zu, 5. um ... zu
- 10** *Beispiele:*
1. ..., damit ich eine Eins bekomme.
2. ..., um nicht allein zu sein.
3. ..., damit ich den Bus nicht verpasse.
- 11a** *Gutes:* Hammerkleid, megatoll
Schlechtes: stinklangweilig, stinknormal, superspät, stinksauer, Riesenproblem
- 11b** 2. stinksauer, megasauer
3. Riesenwurst
4. supersüß, megasüß

Kapitel 11 – An die Arbeit

- 1 Die Frage passt zum Bild bei: A + C
- 2 2. An wen? 3. Mit wem? 4. Für wen? 5. Von wem?
- 3a 2. Wofür, 3. Worum, 4. Womit, 5. Woran
- 3b Präposition beginnt mit Vokal: wo-
Präposition beginnt mit Konsonant: wor-
- 4 Mit wem wolltest du sprechen?
Wonach wolltest du fragen?
Über wen wolltest du dich beschweren?
- 5a das – das – kleines – kleines

5b

Nom.	kleiner Hund	altes Pferd	junge Katze	große Tiere
Akk.	kleinen Hund	altes Pferd	junge Katze	große Tiere
Dat.	kleinem Hund	altem Pferd	junger Katze	großen Tieren

- 6 2. kleinen, 3. große, 4. kleiner, 5. Alte, 6. starken, 7. schwere, 8. Gute, 9. sportliche, 10. interessantes, 11. großes, 12. starkem

7a, b

2. Ein großes Flugzeug	wird	dich über das Meer	tragen.
3. Du	wirst	später eine Familie	haben.
Pos. 2 Hilfsverb werden			Satzende: Infinitiv

- 8 2. werden – lernen, 3. werden – kaufen, 4. werdet – kommen, 5. wird – fahren
- 9 2. Entschuldigung, ab jetzt werde ich pünktlich sein.
3. Okay, ich werde nicht mehr so lange im Internet surfen.
- 10a 2. C, 3. A, 4. E, 5. B
- 10b 1. dass, 2. sodass
- 11 2. ..., sodass sie lange Reisen machen kann.
3. ..., dass sie jeden Tag gern zur Arbeit geht.
4. ..., dass die Berufswahl für ihn sehr schwierig ist.

- 12a wahr – die Wahrheit,
sicher – die Sicherheit,
mehr – die Mehrheit,
wirklich – die Wirklichkeit,
fröhlich – die Fröhlichkeit,
schwierig – die Schwierigkeit,
krank – die Krankheit
- 12b 2. Freiheit, 3. Möglichkeit, 4. Gesundheit

Kapitel 12 – Große Gefühle

- 1a 2. Sie hat ihr erstes Haustier bekommen.
3. Sie hat zum Kinderfest einen Kimono getragen.
4. Sie hat Urlaub in Okinawa gemacht.

1b

2. ...,	hat	sie ihr erstes Haustier	bekommen.
3. ...,	hat	sie zum Kinderfest einen Kimono	getragen.
4. ...,	hat	sie Urlaub in Okinawa	gemacht.
Pos. 1: Nebensatz	Pos. 2: Verb	Satzende Hauptsatz	

- 2a 2. mehrmals, 3. mehrmals, 4. ein Mal, 5. mehrmals
- 2b nur ein Mal: als mehrmals: wenn
- 3 2. Wenn die Mädchen über die Gastschülerin geredet haben, ... 3. Als Keiko am ersten Tag nach der Cafeteria gefragt hat, ... 4. Als Anna von der Gastschülerin Keiko hörte, ... 5. Als Kolja Keiko das erste Mal sah, ... 6. Als Kolja sein Horoskop gelesen hat, ...
- 4a 2. F, 3. E, 4. A, 5. B, 6. C
- 4b indirekter Fragesatz mit W-Wort: C, F □
(wer, wie lange, warum)
indirekter Fragesatz mit „ob“: B, D, E ☒
- 4c 2. A, 3. B, 4. F, 5. D, 6. C
- 5 2. ob, 3. ob, 4. wer, 5. ob
- 6 1. ..., ob man als Übersetzerin selbstständig ist?
2. ..., wie hoch das Gehalt ist.
3. ..., was man studieren muss?
4. ..., wie man interessante Projekte bekommt?
5. ..., ob man früh aufstehen muss.
- 7a 2. derselbe, 3. Denselben, 4. dieselben, 5. Dasselbe

7b

	Nominativ	Akkusativ	
der	derselbe	denselben	Schal
das	dasselbe	dasselbe	Horoskop
die	dieselbe	dieselbe	Jacke
die (Pl.)	dieselben	dieselben	Stiefel

- 8 2. denselben, 3. dasselbe, 4. dieselbe, 5. dieselben, 6. dieselbe, 7. denselben
- 9a 2. (sich) gewöhnen, 3. liefern, 4. vertrauen, 5. recyceln, 6. übersetzen
- 9b 2. dankbar, 3. erforderlich, 4. nützlich, 5. vergleichbar, 6. trennbar

Kapitel 13 – Auf Reisen

- 1 Carina, die mit ihren Eltern und einer Freundin weggefahren ist (4), hat in den Sommerferien, die sieben Wochen gedauert haben (6), mit ihrer Freundin Eva, mit der sie in die Schule geht (2), Volleyball gespielt. Benno, der ein begeisterter Volleyballspieler ist (3), hat mit seinem Freund Mike, den er in der Mannschaft kennengelernt hat (1), zehn Tage in einem Trainingscamp, in dem sie hart trainiert haben (5), in Italien verbracht.
- 2a 2. E, 3. A, 4. D, 5. B
- 2b 2. Die Schüler haben eine Ausstellung, die die Ergebnisse ihrer Projekte zeigt, organisiert. 3. Mike fand den Ausflug in den Zoo, in dem (wo) er einen traurigen Schimpansen sah, peinlich und langweilig. 4. Lena hat mir tolle Fotos, die sich beim Tauchen gemacht hat, gezeigt. 5. Pascal, der in Australien surfen wollte, ist mit seinem Vater lange geflogen.
- 3 2. während des Unterrichts, 3. Während der Ferien, 4. während der Pause, 5. während des Flugs,
- 4 2. während des Urlaubs, 3. während des Essens, 4. während des Flugs,
- 5a D, E, F

5b

2. Eine Wand	wird	neu	gestrichen.
3. Ein Bild	wird	an die Wand	gemalt.
4. Hier	wird	ein Regal	gebaut.
Pos. 2 werden		Satzende: Partizip II	

- 6 2. Man holt die Sportler mit einem Bus ab. 3. Man empfängt sie herzlich. 4. Man betreut sie den ganzen Tag. 5. Man benutzt den Sportplatz sehr häufig.
- 7a 2. getrunken, 3. erklärt, 4. geduscht
- 7b Bei den Sportlern: Viel Wasser wird getrunken. Nach dem Spiel wird geduscht. Bei den Trainern: Schwierige Übungen werden erklärt.
- 8 Wird gerade gemacht: 3, 5, 6
Pläne für die Zukunft: 2, 4, 7, 8
- 8 Passiv: werden + Partizip II
Futur: werden + Infinitiv
- 9 2. am, 3. am, 4. um, 5. am, 6. An, 7. um, 8. in
- 10 2. von ... bis, 3. Bis zur, 4. Nach, 5. am, 6. in, 7. Ab
- 11a 2. Männlein – Mann, 3. Städtchen – Stadt, 4. Kofferchen – Koffer, 5. Ringlein – Ring
- 11b Der Artikel ist immer das.
- 11c Hose: Höschen, Höschen
Dorf: Dörfchen
Garten: Gärtchen
Blume: Blümchen

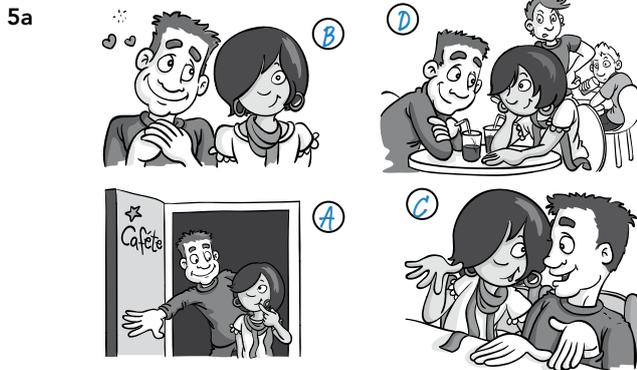
Kapitel 14 – Kaufen und schenken

- 1a 2. den Flohmarkt, 3. einen Handyvertrag, 4. den Geburtstag, 5. den WWF / Geld spenden, 6. Das T-Shirt
- 1b 2. dafür, 3. darüber, 4. darauf, 5. dagegen, 6. daran
- 2a 2. Mit, 3. Wovon, 4. Woran, 5. Für
- 2b
- | | | |
|-----------|----------------|---------------|
| auf | worauf? | darauf |
| an | woran? | daran |
| für/gegen | wofür/wogegen? | dafür/dagegen |
| über | worüber? | darüber |
| für | wofür? | dafür |
| mit | womit? | damit |
| von | wovon? | davon |
- 3a 2. davor, 3. darauf

3b

vor	wovor?	davor
auf	worauf?	darauf
für	wofür?	dafür

4 2. Dafür, 3. darüber, 4. darauf, 5. Daran, 6. daran



5b Nach je und desto steht immer ein Adjektiv im Komparativ.

6 1. fitter; 2. weniger, mehr; 3. höher, schlimmer; 4. mehr, seltener; 5. weniger, besser

- 7a
- es ihm
 - ihm einen Kuchen
 - ihn Felix
 - Felix einen Handyanhänger
 - ihn ihm

7b 2 Nomen:
Thomas schenkt Felix auch einen Handyanhänger.

1 Pronomen:
Sie zeigt ihn Felix.

2 Pronomen:
Er gibt ihn ihm aber erst später.

- 8
- Marco leiht ihr die Jacke.
 - Marco erklärt es den Gästen.
 - Oma kauft sie uns.
 - Leo empfiehlt es ihm.
 - Ich schenke ihnen die Bücher.
 - Onkel Peter repariert sie mir.

9 2. es ihr, 3. es dir, 4. sie ihnen, 5. ihn ihm, 6. ihn euch

- 10
- Nicht so schnell laufen, Lea/Lea, nicht ...
 - Den Blick zur Seite richten, Lea!
 - Timo, mehr die Zähne zeigen!
 - Etwas weiter in die Mitte gehen!
 - So, alles noch mal von vorne spielen!

11a 2. die Universität, 3. das Mikrofon, 4. das Kilogramm, 5. der Kriminalroman, 6. die Information

11b 2. Geo, 3. Disko, 4. Akku

Kapitel 15 – Töne und Bilder

1a 2. E, 3. A, 4. B, 5. D

1b

1. Zuerst	wurden	die Instrumente auf die Bühne	gebracht.
2. Vor dem Konzert	wurde	das Licht	kontrolliert.
3. Die Musiker	wurden	vom Publikum auf der Bühne	begrüßt.
Pos. 2: werden im Präteritum			Satzende: Partizip II

2 2. wurden, 3. wurdest, 4. Wurdet, 5. Wurden

3 2. singen, 3. wurden, 4. wird, 5. kaufte

4a 1. Zuerst lernte Lena Ballet und Jazz-Dance. 2. 2007 war Lena noch Schülerin und nahm erste Songs auf. 3. Früher hatte Lena Ballettstunden.

4b 2. B, 3. B, 4. B

5 2. Während, 3. Bevor, 4. Während, 5. seit, 6. während, 7. Bevor, 8. Seit

6 2. ..., während sie ihre Lieblingssongs hört. 3. ..., seit er sich für Musik interessiert. 4. ..., während er in seinem Zimmer Radio hört. 5. ..., seit er immer laut Musik hört.

7 2. als, 3. Nachdem, 4. wenn, 5. bis, 6. Während, 7. seit, 8. Bevor

8 2. dass, 3. weil, 4. obwohl, 5. weil, 6. dass

9 1. ..., die er im Karneval anzieht. 2. ..., in denen es gute Special Effects gibt. 3. ..., die ihr eine Freundin geschenkt hat. 4. ..., die auch Fanartikel sammeln. 5. ..., den er richtig komisch findet. 6. ..., in dem alle gegen das Böse kämpfen.

10 2. Der Ring, den sie/Lisa jeden Tag trägt, ist Lisas/ ihr Glücksbringer. 3. Dennis' Eltern haben die „Star Wars“ Filme, die er alle gesehen hat, auf DVD. 4. Marlene, die kein Kind mehr ist, findet die Minions toll.

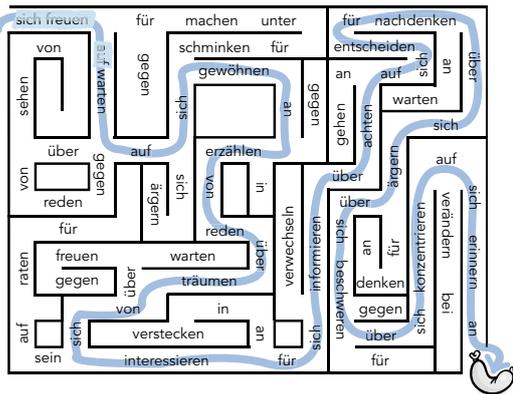
- 11a die Station, die Apotheke, die Diskothek, die Musik, die Grammatik, die Universität, die Aktivität
- 11b 2. die, 3. Die, 4. die, 5. der, 6. der

Kapitel 16 – Finale

- 1a 2. wollte, 3. durfte, 4. war, 5. flog, 6. entdeckte, 7. bekam, 8. musste, 9. half, 10. rettete, 11. zeigte, 12. erzählte, 13. machte, 14. wurde
- 1b Bild 2: Sie sprach einen Zauberspruch. Die anderen Hexen konnten nicht mehr zaubern.
Bild 3: Die kleine Hexe nahm den anderen Hexen Besen und Zauberbücher weg.
Dann warf sie alles ins Feuer.
Bild 4: Sie tanzte allein um das Feuer. Nun war sie die einzige gute Hexe.

2 darüber, Wofür, Für, Dafür

3



- 4 2. ein Drittel billiger als, 3. das Doppelte, 4. doppelt so teuer wie, 5. die Hälfte, 6. ein Drittel

- 5 2. ..., den sie fast immer mitnimmt.
3. ..., dem jetzt Reggae besser gefällt als Rockmusik.
4. ..., mit der sie oft chattet.
5. ..., in die sich Kolja verliebt hat.
6. ..., von denen sie viel über deutsche Kultur lernt.

- 6 2. ..., wo Robbies Band schon mal gespielt hat.
3. ..., wo Plato plötzlich verschwunden ist.
4. ..., wo sie viele Hunde gepflegt hat.

- 7 2. der Sprache, 3. des Talents, 4. des Alters, 5. dieser Hässlichkeit, 6. dieses Vogels

- 8a A: früher – in der Schule mit Kreide auf Tafeln schreiben, heute – in ein Heft schreiben;
B: früher – einmal pro Woche in der Badewanne baden, heute – jeden Tag duschen;
C: früher – viele verschiedene Geräte benutzen, heute – nur ein Gerät brauchen;
D: früher – am Abend Spiele spielen, heute – am Abend viel fernsehen.

- 8b 3. wird, 4. wurde, 5. gebadet, 6. geduscht, 7. Früher wurden, 8. wird, 9. gebraucht, 10. gespielt, 11. ferngesehen.

9a Es passt Antwort D.

- 9b A: Fahrradfahren, Autofahren
B: Das Musikhören, (das) Einschlafen
C: (das) Skateboard fahren
D: (das) Autofahren

- 10 1. Motorradfahren
2. Theaterspielen
3. Stromsparen